



Volketswil, 11. Mai 2015

Hellwies: Wettbewerb ist entschieden

SCHULRAUM 2020. Die 1967/68 erbaute Schulanlage Hellwies wird im Rahmen der Gesamtplanung «Schulraum 2020» saniert und erweitert. Dafür hat die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 einen Wettbewerbs- und Vorprojektkredit von 780'000 Franken bewilligt. Nach einer Präqualifikation wurden acht Teams ausgewählt. Nun wurden die präsentierten Arbeiten jurirt und der Studien-Wettbewerb ist entschieden.

Für den Studien-Wettbewerb wurden umfangreiche Vorarbeiten geleistet und klare Vorgaben zu folgenden Beurteilungskriterien erstellt: Gesamtkonzept, Städtebau und Architektur; Landschaftsarchitektur und Aussenraumgestaltung; Integration der bestehenden Anlageteile und Bauten; Nutzung und Funktionalität; Energie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Eine Zustands- und eine Werterhaltungsanalyse belegten den Renovationsbedarf. Nach sorgfältigen Schülerprognosen und eingehenden Abklärungen durch Lehrpersonen, Architekten und dem Gesamtprojektteam «Schulraum 2020» wurde ein Raumprogramm erstellt. Alle diese Unterlagen bildeten die Grundlagen für den Wettbewerb und für die notwendige und wirtschaftliche Realisierung.

Wettbewerbs-Gewinner steht fest

Das ausgewählte Sieger-Projekt überzeugt durch die ausgezeichnete Raumnutzung. Dank Aufstockung der Trakte A und C wird kein einziger Quadratmeter Land zusätzlich verbaut. Der Trakt B bleibt unverändert. Bei der auf den Trakt C aufgebauten Turnhalle ist der Garderobentrakt zum Sportplatz ausgerichtet und der Zwischenraum der bestehenden Gebäude wird als Erschliessungshalle genutzt. Die bestehende Turnhalle wird zu einem Mehrzweckraum mit ausziehbarer Tribüne, der Denkfabrik und einem Gymnastikraum umgenutzt.

Das Konzept des Projekts zeigt sich auch bei der Fassadengestaltung: Die Materialisierung der neuen Elemente mit verzinktem Blech respektiert den Bestand und verleiht dem Gebäude einen öffentlicheren Charakter.

Auch wirtschaftlich überzeugend

Die Aufstockungen erlauben zurückhaltende Anpassungen im Aussenraum. Dabei werden die eingebrachten Anliegen von Schule, Quartierbevölkerung, Gewerbe und Vereinen gut berücksichtigt. Zentral ist ein Lernboulevard, der optisch zu einer Nahtstelle zwischen Schule und Quartier wird. Zudem wird die längst gewünschte Verbindung zum Chimlibach hergestellt.

Das von der Jury mit dem ersten Rang ausgezeichnete Projekt wurde vom Team Weberbrunner Architekten AG, Zürich zusammen mit Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich und Walt + Galmarini Bauingenieur AG, Zürich ausgearbeitet. Aus der klaren Idee mit der Aufstockung resultiert eine überzeugende Kompaktheit und hervorragende Optimierung der bestehenden Anlage. Wichtige Faktoren für die Jury waren auch die günstigen Anlagekosten, eine ausgezeichnete Nachhaltigkeit und die vorteilhafte Ökobilanz. Ausserdem sind auch die Lebenszykluskosten gering.

Wie geht es weiter?

Am 17. April 2015 hat die Schulpflege den Entscheid der Jury bestätigt und den Wettbewerbsgewinner mit der Weiterbearbeitung beauftragt. Bis Ende 2015 wird das Vorprojekt mit Kostenschätzung ausgearbeitet. Voraussichtlich wird dann der Projektkredit im Sommer 2016 zur Urnenabstimmung kommen.

Separater Kasten:

SIEGERPROJEKT Öffentliche Ausstellung

Die acht eingereichten Projekte des Studien-Wettbewerbs werden nächste Woche an einer Ausstellung öffentlich gezeigt. Schulpflege und Mitglieder des Gestamtprojektteams «Schulraum 2020» geben gerne Auskunft zum gewählten Siegermodell. Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 19. Mai 2015:

von 20 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 2015:

von 18 bis 20.30 Uhr

Die Ausstellung ist im Schulhaus Hellwies, Hellwisstrasse 4, Volketswil, Singsaal Trakt C.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.schule-volketswil/wissenswertes/projekt-schulraum-2020

Legende zu Bildern

Pausenplatzbild:

Die Trakte C (links) und A werden aufgestockt – dadurch bleibt der grosszügige Pausenplatz erhalten. Bild: Nicolas Zonvi

Bild Modell:

Dank Aufstockung der Trakte (rot eingefärbt) kompakt und wirtschaftlich: Das Siegerprojekt vom Team Weberbrunner Architekten AG. Bild: zvg

e-mail: rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch